

Edgar Bartl – Club Austria

Edgar Bartl ist hauptsächlich wegen des Wetters in Spanien. Das Klima des Maresme, 40 km nördlich von Barcelona, ist sehr moderat. Als junger Projektingenieur hat er von 1976 - 1979 in Mataro zwei große Erweiterungen einer Waschmittelfabrik für einen US Konzern geleitet. Seitdem kennt er diese Gegend und hat eine sehr gute Freundschaft mit seinen katalanischen Nachbarn.

Er erzählt, „nachdem wir 27 mal, in 8 verschiedenen Ländern auf drei Kontinenten umgezogen sind, wollten wir uns an einem Ort zum Ruhestand niederlassen. Warum nicht in Wien? Wie schon gesagt, hauptsächlich wegen des Wetters (von November bis April).

Der Reiz hier ist die Nähe zum Meer. In 30 - 40 Minuten ist man mit der Bahn oder mit dem Auto in Barcelona, in 45 Minuten in der Sierra de Montseny, in 2 Stunden in den Pyrenäen zum Schilaulen, in 2,5 Stunden in Seté oder in der Provence, in 6,5 Stunden in Genf, wo eine Tochter wohnt, und in 2,20 Stunden Flugzeit ist man Wien“, schwärmt Edgar Bartl weiter.

„Ich kann das ganze Jahr in der Nähe (1 km), mit schönem Blick aufs Meer, Golf spielen, was mir viel Spaß macht. Meine katalanischen Golf Freunde haben mich nach einigen Jahren in Ihren Kreis aufgenommen und ich bin eben "El reloj austriaco, que nunca falla--", bei den Abschlügen“, man kann sein Schmunzeln spüren.

Er meint weiter: „Kulturell hat Barcelona zwar nicht so viel zu bieten wie Wien, aber das Angebot ist nicht so schlecht. Es gibt das Liceu, El Palau de la Musica und viele kleine Theater, auch in der Umgebung wird im Sommer einiges geboten.

Ich hoffe sehr, dass die Krise hier mit hoher Jugendarbeitslosigkeit sich friedlich lösen wird. Wir tun auf jeden Fall viel dazu, um die lokale Wirtschaft weiterhin zu beleben. Ich versuche lokale Politiker an Biomasse Projekte hinzuführen, was leider sehr schwierig ist.“

Zum Heimatkontakt erzählt er: „Wir sind öfters in Österreich, um Zeit mit unseren Enkelkindern zu verbringen, die auch sehr gerne zu uns nach Katalonien kommen. Wenn wir in Österreich sind, besuchen wir gerne unsere Verwandten und Freunde in Tirol, der Steiermark und in Wien.

Jährlich haben wir ein Klassentreffen mit unserem 91 jährigen Mathematik-Professor, der unser Klassenvorstand war.“

Edgar Bartl beschäftigt sich mit österreichischer Geschichte und liest regelmäßig österreichische Zeitungen im Internet.

Club Austria - Aufgaben

- Soziale Events für die österreichische und katalanische Gemeinde in Katalonien zu organisieren, die die Ansprüche der verschiedenen Altersgruppen der Mitglieder und Nichtmitglieder erfüllen. Das wichtigste für uns ist die Verjüngung des Clubs voranzutreiben und innovative Events zu organisieren, aber doch das Gleichgewicht mit Traditionsveranstaltungen beizubehalten.
- Brückenbildung zwischen Österreich und Katalonien/Spanien und anderen Teilnehmern von anderen Ländern
- Finanzielle Hilfe für Mitglieder in großer Not, die hier leben.